

Christine Schwenke
Lehmhietenweg 1
15926 Luchau

B-Nr 164-15-9

VAL'in Sch
Lehmhietenweg 1
15926 Luchau

19. Aug 19

Vollzugliche Maßnahmen - Lob

Sehr geehrte VAL'in Sch

die vollzuglichen Maßnahmen - beantragte
Mitnahme eines Notizzettels zum Besuch -
abgelehnt am 14.8.19 durch Stellvertreterin
Fr. Sch bedarf eines lobenswerten Er-
wähnung.

Endlich bedanken Sie einen so hervorragenden
Bediensteten wie Ho J in Ihr Team. Es
staunlich, dass es Ihnen Ihre 4 Jahre be-
gangene Nachlässigkeitszeit so schnell vorüber
führte, denn seit 2015 werde mir von Ihnen
persönlich die Mitnahme von Notizzetteln zum
Besuch gestattet. Kein Bediensteter einschließ-
lich Ihrer Person gab mir je die Weisung den
Notizzettel, der noch dem Besuchstermin zum
Mitpapier wurde, wieder vorzuliegen. Die Ent-
sorgung des Notizzettels erfolgte im Besuchs-
bereich.

Der Bedienstete J erfreut sich allgemein 1/3

auf Std. 31 größtes Beliebtheit. Dem Verhaltenskodex
Hues 40 nicht anklappen, nicht grüßen, nicht
in ganzen Sätzen reden, erfüllt er bereits sehr
gut. Auch seine Lautstärkeanpassung bei
meiner „Zurechtweisung“ ist perfekt, denn es
war auch bei geschlossener HR-Tür im hinteren
Bereich gut zu hören.

Herabwürdigende Äußerungen zu Gefangenen
beherrscht es ebenso in Perfektion. Wegen Sie-
Fr Sch, den Bediensteten, also als
ein wertvolles, passendes neues Mitglied in dem
von Ihnen geführten „Behandlungsteam“;
schließlich konnte es geschickt Ihnen Ihre
Unzulänglichkeit aufzeigen.

Mein Besuch am 14.8.19 war ein bekannter
namhafter Rechtspsychologe - Unterlehn wie ver-
läufiger Gutachter sehen Sie nach der Haftraum-
kontrolle 21.3.19 ein. Er zeigte sich äußerst
negativ betroffen, dass mir gerade für seinen
Besuch die Mitnahme eines wichtigen Notiz-
zettels abgelehnt - verboten - werde. Inwie-
weit er das am Institut auswirken wird,
weiß ich nicht, auch meine absolute „Rüftig-
haltung“, die Verletzung meines GR Art 5
nahm er sehr betroffen zur Kenntnis. Ich
möchte versichern, dass die Thematik
JVA Probleme von mir nicht favorisiert wer-
den sollten. Das Verbot - Notizzettel führte 2/3

dazu mit noch weitreichenden Themen, denen ich nicht ausweichen konnte, zu berichten.

Am 13.8.13 fand ein Kurs „Kommunikation - Konflikte“ statt, zu dem ich mich ordnungsgemäß anmeldete. Die Sozialarbeiterin Fr Sch lehnte meine Teilnahme ab, obwohl der Kurs durch die Caritas durchgeführt wurde. Der Kurs war nicht als Entlassungsvorbereitung deklariert. Mich freut besonders, dass damit zum Ausdruck gebracht wird, dass es mit mir keine Probleme bezüglich der Kommunikation und Konfliktlösung in der JVA Lu-Du gibt. Verstehen kann ich dies nicht - danke aber für die Einschätzung. Mit der Caritas und weiteren Stellen der Caritas werde ich diesbezüglich Verbindung aufnehmen.

Sollten Sie, Fr Sch, ein persönliches, neutrales 4-Augen Gespräch mit mir wünschen, wäre ich gern dazu bereit, denn gern würde ich einen Schritt auf Sie zugehen. Anderenfalls ist eine gerichtliche Mediation beauftragt.

Freundlichst

Christine Schwende